

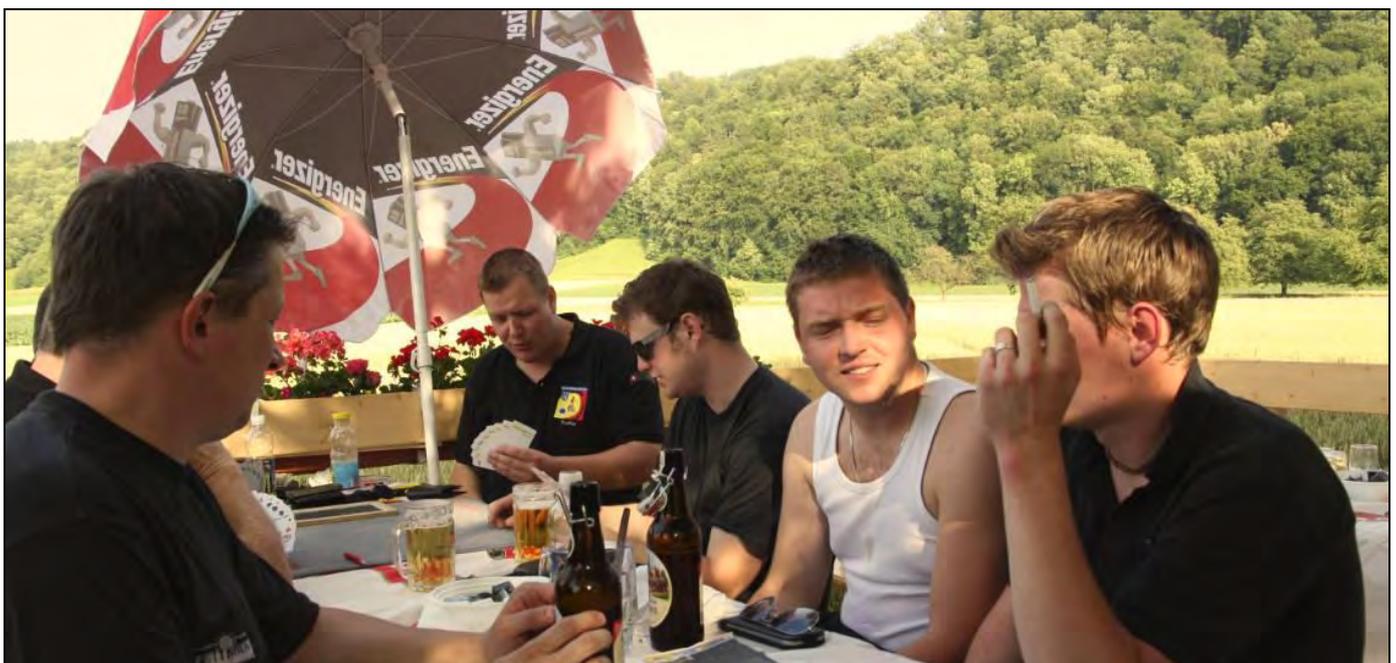
# KANT. SCHÜTZENFEST IN KAISTEN/MÖHLIN AG

Wir schreiben das Jahr 2012, genauer den 29. Juni 2012. Einmal mehr trafen wir uns am Morgen früh im Schützenhaus Hettiswil und durften ein reichhaltiges Morgenbuffet geniessen. Die Vorfreude auf die kommenden zwei Tage war deutlich zu spüren. Es herrschte schon am Morgen vor der Abfahrt eine ausgelassene Stimmung. Das mittlerweile zur Tradition gewordene Bier wurde pünktlich um 07:01 geöffnet und genüsslich getrunken.

Vor der Abfahrt wurde dieses Jahr sehr gründlich kontrolliert, ob alle Schützen wirklich alles eingepackt hatten. Erinnerungen an das letzte Schützenfest wurden plötzlich ganz real und niemand wollte einen weiteren Zwischenstopp verursachen.



Nach dem obligaten Besuch des Festzentrums und der ebenfalls obligaten Gewehrkontrolle, fuhren wir an unser Reiseziel, den Schiessstand in Kaisten. Ein eher kleinerer Stand, welcher aber einen gewissen Charme verbreitete und uns sofort sehr sympathisch war. Sicherlich lag das auch am Personal, welches uns den ganzen Tag durch nie verdursten liess.





Als die letzten Schüsse geschossen waren, machten wir uns auf den Weg ins Nachtquartier. Dieses Jahr war dies etwas sehr spezielles. Eine Übernachtung im Stroh war angesagt. Nach einem super Abendessen und vielen Jasspartien und genügend Bier, ging ein sehr spannender und schöner Schiesstag zu ende.

Nach einem reichhaltigen Morgenessen fuhren wir zu unserem neuen Scheissstand. Leider wurden wir am zweiten Tag nicht mehr in Kaisten sondern in Möhlin eingeteilt, dies gefiel nicht allen Schützen. Möhlin war ein relativ grosser Scheissstand und dementsprechend nicht so persönlich und gemütlich wie Kaisten.

Am Ende des Tages fuhren wir alle gut gelaunt ins Festzentrum um unsere geschossenen Stiche in Kränze, Kranzkarten, Geld sowie Natural- Gaben einzutauschen.

Bei der Heimfahrt wurde zu Beginn sehr viel über die vergangenen zwei Tage diskutiert. Je länger die Fahrt aber dauerte, umso stiller wurde es jedoch im Kleinbus. Am Ende schliefen viele Schützen und erwachten erst kurz vor der Ankunft wieder.

Wie jedes Jahr werden wir auch dieses Jahr an einem kantonalen Schützenfest teilnehmen. Schon an der HV wurde bekannt, dass wir dieses Jahr ins Luzernische gehen werden. Die Vorfreude auf ein zweitägiges Schützenfest ist bei einigen Schützen schon jetzt deutlich spürbar. Bald heisst es wieder Feuer frei!

